

[30992.] Norden, im Juni 1879.  
P. P.  
Die in unserm Verlage — für die Saison  
1879 täglich — erscheinende:

**Norderneyer  
Badezeitung und Anzeiger.**  
Amtliche Liste der angekommenen  
Badegäste und Fremden.  
Saison 1879.

gestatten wir uns unsern werthen Herren  
Collegen als vorzügliches Insertionsorgan  
zu empfehlen.

Norderney, das bedeutendste deutsche  
Nordseebad, wurde in den letzten Jahren  
von 6—8000 Badegästen besucht, denen  
unsere Badezeitung durch die amtlichen  
Bekanntmachungen des Königl. Bade-Com-  
missariats, die amtliche Liste der an-  
gekommenen Fremden, durch die Fahrpläne  
der die Communication mit dem Festlande  
vermittelnden Dampfer etc. ein fast unent-  
behrliches Hilfsmittel geworden ist.

Die Beliebtheit, deren sich unsere Bade-  
zeitung bei sämtlichen Badegästen erfreut,  
gewährt Ihnen eine Garantie, dass Inserate  
in derselben eine ganz bedeutende Wirkung  
erzielen müssen.

Der Insertionspreis beträgt für die  
4gespaltene Petitzelle oder deren Raum  
10  $\mathcal{A}$ . Wir gewähren Ihnen 25% Rabatt  
und stellen den Betrag in Rechnung.

Sie um fleissige Benutzung unserer Bade-  
zeitung freundlichst ersuchend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Diedr. Soltan's Verlag.

**Allgemeiner sächsischer Lehrerverein.**

[30993.]  
Mit der Generalversammlung des allgem.  
sächs. Lehrervereins, welche den 28—30.  
Septbr. a. c. zu Plauen i. Vogtl. stattfindet,  
soll eine Ausstellung von Lehrmitteln,  
Schulutensilien und Jugendschriften  
verbunden werden. Die geehrten Verlags-  
handlungen werden ersucht, zunächst bald-  
möglichst ein Verzeichniss (oder durch Ver-  
mittlung der hiesigen Buchhandlungen An-  
sichts- oder Gratis-Exemplare) derjenigen  
Verlagsartikel anher zu senden, welche sie  
ausgestellt, beziehentlich im Ausstellungs-  
katalog empfohlen zu sehen wünschen. Adr.:  
Hr. Schuldtr. Dr. Böhme und der Unter-  
zeichnete.

Die Ausstellungsdeputation behält sich  
die Auswahl und besondere Wünsche vor  
und wird den Schlusstermin für die Ein-  
sendung der ausgewählten Erzeugnisse und  
Weiteres baldigst bekannt machen. — Für  
Hin- und Rücktransport haben die Hrn. Aus-  
steller selbst aufzukommen.

Plauen, den 10. Juli 1879.

I. A.: Joh. Müller, Seminaroberlehrer.

**Levyjohn's Ziehungsliste**  
sämmlicher ausloosbaren Effecten.  
25. Jahrg. — Wöchentl. je 1 Nr. — Preis  
1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord. pro Quartal.

[30994.] Inserate handelsfachlichen und  
verwandten Inhalts finden, à Zeile 30  $\mathcal{A}$ , bei  
der hohen Auflage wirksame Verbreitung. —  
Beilage von Prospecten nach Uebereinkunft.

Wichtig für die Herren Verleger!

[30995.]  
Zu schönen

**Prämienbeigaben**

sowie als

**Bilderbeilagen für Werke**

empfehle meinen Verlag von Lichtdruck-  
Photographien der Dresdner Galerie (nach  
Hanfstaengl'schen Originalen). Bei Bedarf  
von grossen Auflagen (500 Exempl. und mehr)  
kann die Anfertigung *jedes beliebigen Sujets*  
des Hanfstaengl'schen Verlages (auch der  
von mir noch nicht veröffentlichten) in *jedem*  
*gewünschten Format* geschehen. *Liefere auch*  
*Lichtdrucke ohne Glanz, direct auf dünnes*  
*oder starkes Papier gedruckt*, wobei sich der  
Preis bedeutend billiger stellt, da das Auf-  
ziehen und Lackiren jeden Exemplars die  
Herstellung vertheuert. *Proben u. Preis-*  
*Calculationen auf Wunsch sofort.*

Gustav Lohse, Kunstverlag in Dresden.

**Die Zeitung „Post“**

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[30996.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-  
seraten, besonders für militärische, cul-  
turhistorische und Kunst-Werke, sowie  
Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht,  
Sport, Maschinenwesen, Luxusgegen-  
stände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40  $\mathcal{A}$  pro Zeile und bewilligt Buch-  
händlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Ab-  
rechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schlen-  
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-  
lagshandlung zugesandt wird, bitten wir,  
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu  
übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[30997.] Meinen im vorigen Jahre erschienenen  
**Clichés-Katalog,**

enthaltend 771 Illustrationen (religiöse, land-  
schaftliche u. Genre-Darstellungen, Initialen,  
Kopfleisten, Vignetten etc. nach Original-  
zeichnungen der bekanntesten deutschen  
Künstler: L. Burger, W. Camphausen,  
F. Flinzer, W. Friedrich, J. v. Führich,  
Oscar Pletsch, Ludwig Richter, Paul  
Thumann, A. v. Zahn u. A.), von denen  
ich Galvanos zum Preise von 16  $\mathcal{A}$  pro  
□Cm. abgebe, erlaube ich mir den geehrten  
Verlagshandlungen, welche Bedarf an Clichés  
haben, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich liefere den Katalog für 2  $\mathcal{M}$  netto  
baar, bringe diesen Betrag aber bei einer  
Galvano-Bestellung von 100  $\mathcal{M}$  an wieder  
gut und bin bereit, denselben auch auf kurze  
Zeit zur Ansicht einzusenden.

Leipzig, Juni 1879.

Alphons Dürr.

**Den Herren Verlegern**

[30998.] empfehlen wir unsere aufs beste ein-  
gerichtete Buchdruckerei mit Buchbinderei etc.  
zur gef. Berücksichtigung bei Werkdruck.

Ziel nach Vereinbarung.

Gera, im Juli 1879.

Isleib & Rietschel.

**Kl. Harms' Postille betreffend.**

[30999.]

**Erklärung.**

In Nr. 159 des Börsenblattes zeigt Herr  
Jul. Drescher in Leipzig an, daß er die  
Restauflage von Kl. Harms' Postille käuflich  
erworben habe.

Ich habe nun auf diese Anzeige Folgendes  
zu erwidern: Im Mai d. J. kaufte ich von  
Ch. E. Kollmann in Leipzig nach dessen Ver-  
sicherung die wirkliche Restauflage von Kl.  
Harms, mit dem ausdrücklichen Recht der Her-  
ausgabe einer neuen Titelausgabe mit meiner  
Firma. Herr Kollmann hat nun, wie sich  
herausstellt, einige Hundert Exemplare wider-  
rechtlich zurückbehalten und dieselben hinter  
meinem Rücken und ohne mein Wissen an die  
Firma J. Drescher verkauft. Ich habe sofort die  
Sache einem Anwalt übergeben, der gegen Koll-  
mann strafcivilrechtlich vorgehen soll, und werde  
seiner Zeit das Resultat veröffentlichen.

Frankfurt a/M., 14. Juli 1879.

R. Theod. Völder's  
Verlag u. Antiquariat.

**Entgegnung.**

[31000.]

In Nr. 159 des Börsenblattes zeigt Herr  
Jul. Drescher hier an, daß er die Restauflage  
von Kl. Harms' Postille erworben hat. Herr  
Drescher hat hierzu auch völlig das Recht, denn  
Herr R. Th. Völder's Verlag u. Antiquariat in  
Frankfurt a/M. hat nur 330 Expl. baar bezogen,  
und ist von der ganzen Restauflage so wenig  
die Rede gewesen, wie von dem besonderen  
Rechte einer neuen Titelausgabe etc.

Leipzig, den 17. Juli 1879.

p. Ch. E. Kollmann  
Carl Kollmann.

**Warnung**

[31001.] vor dem Buchhandlungsreisenden  
Adalbert Klinger, welcher sich gegen-  
wärtig in Bern aufhalten soll. Derselbe hat  
sich während seiner kurzen Thätigkeit für  
meine Lieferungswerke verschiedene betrüge-  
rische Handlungen zu Schulden kommen  
lassen, indem er Abonnenten falsche Ver-  
sprechungen machte und sogar Abonnenten  
als gewonnen fingirte und sich für diese  
falschen Subscribenten Provision ausbe-  
zahlen ließ.

Stuttgart, den 16. Juli 1879.

Eduard Hallberger.

[31002.] Bei Kenntniß des jetzigen Aufent-  
haltes der Herren:

Karl Buske. Im Jahre 1876 Stud. math.  
in Berlin, jetzt wohl angestellter Lehrer.  
Dogs, Lehrer. Früher in Amalienhof  
h/Hohenfelde, dann Neuendorf, R.-B.  
Potsdam.

Bierach, Bauführer. Im Jahre 1878 bei  
der Kgl. Ostbahn hier selbst beschäftigt.  
würden wir für dessen gefällige Mittheilung  
sehr dankbar sein.

Belgard i/P., den 15. Juli 1879.

P. Geerde's Buchhandlung.